

## **Interview mit Besucherhündin Rosa:**

**Lions:** Rosa, Du bist ja seit 2022 ausgebildete Besuchshündin. Was gefällt Dir daran besonders gut?

**Rosa:** Ich mag es sehr, wenn mich die SeniorInnen streicheln. Selbst, wenn Sie dabei manchmal etwas unkontrolliert sind, kann ich damit umgehen. Außerdem darf ich im Korb von einem Rollator mitfahren, damit ich schön hoch sitze. Da geht richtig die Post ab sag ich euch! Und dazu habe ich noch ein richtig schickes Halstuch bekommen, was ich vor jedem Einsatz anziehe!

**Lions:** Das Tuch steht Dir sehr gut Rosa! Gibt es denn auch was, dass Du nicht so gerne magst?

**Rosa:** Nun ja, ich bin nicht der Hund für Kunststücke. Ich sitze lieber auf dem Schoß und kuschle mit den Bewohnern. Sie fangen dann sofort an zu lächeln und ich fühle mich sehr wohl.

**Lions:** Das klingt gut Rosa. Ist das auch manchmal anstrengend?

**Rosa:** Es ist eine richtige Aufgabe für mich, wie ein Job! Wenn ich zwei Stunden in einer Einrichtung war, brauche ich erstmal Pause. Ich will den älteren Menschen ja eine Freude machen und dazu muss ich die ganze Zeit voll konzentriert sein. Das ist schon anstrengend. Aber ich freue mich jedes Mal schon auf den nächsten Besuch.

**Lions:** Rosa, hat sich mit der Ausbildung zum Besuchshund auch etwas in der Beziehung zu Deinem Frauchen verändert?

**Rosa:** Ja auf jeden Fall! Ich habe mein Frauchen sehr lieb und seit unserer Ausbildung sind wir im Alltag viel klarer miteinander. Das entspannt mein Frauchen und damit auch mich!

**Lions:** Danke für das Interview, Rosa! Hast Du noch einen Tipp für Interessierte?

**Rosa:** Probiert es unbedingt aus! Wenn wir Hunde bei den alten Menschen sind, werden sie plötzlich wieder munter. Wir machen sie glücklich, weil es uns egal ist, woher sie kommen und wer sie sind. Wir können Brücken bauen, wo Ingenieure passen müssen. Das ist eine tolle Aufgabe! Meldet Euch an!